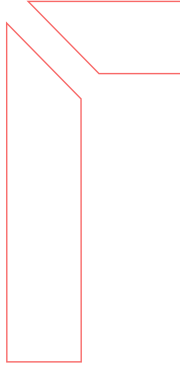


sorpetaler

BEDIENUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG

FÜR SORPETALER
FENSTER UND TÜREN



Sorpetaler Fensterbau GmbH

Selbecke 6 | 59846 Sundern

T 02393 91920 | E info@sorpetaler.de | W sorpetaler.de

INHALT

4 / Empfehlungen nach dem Einbau bzw. während der Bauzeit

- 5 / Schutz der Elemente
- 6 / Abkleben mit geeigneten Klebebändern
- 7 / Reinigung von Glas
- 8 / Reinigung von Silikon
- 9 / Reinigung von Holzoberflächen
- 10 / Reinigung von Aluminiumoberflächen
- 11 / Beschläge
- 12 / Lüften
- 13 / Schutz der Verglasung
- 14 / Was Sie noch beachten sollten

15 / Bedienungsanleitung von Dreh-Kipp-Elementen

17 / Sicherheitshinweise

21 / Pflegehinweise

- 22 / Reinigen der Holzfenster-Oberfläche
- 22 / Aufbringen einer Pflegemilch
- 23 / Reinigen der Glasscheibe
- 24 / Holzfenster streichen

Schön, dass Sie sich für Sorpetaler entschieden haben. Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns sehr herzlich und hoffen, dass Ihnen Ihre neuen Fenster und Türen gefallen.

Damit dies so bleibt, haben wir für Sie diese Anleitung zusammengestellt. Denn ebenso wie etwa Ihr Auto benötigen auch neue Fenster und Türen eine gewisse Pflege und Wartung. Bei Einhaltung dieser Empfehlungen werden Sie viele Jahre Freude daran haben.

Sie können die beschriebenen Maßnahmen entweder selbst ausführen oder Sie sprechen Ihren Fachbetrieb an.

Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

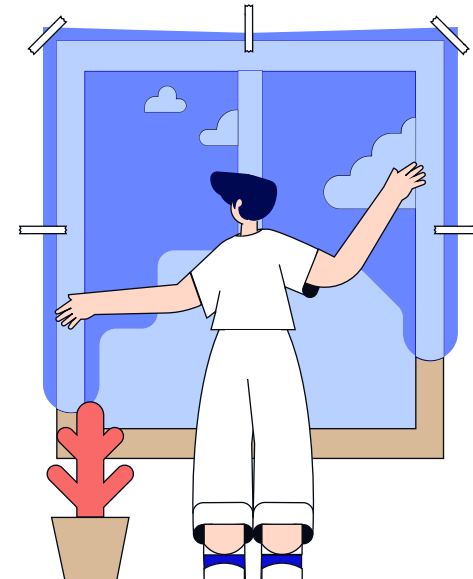
Herzliche Grüße,
Ihr Stefan Appelhans für das Team von Sorpetaler



EMPFEHLUNGEN NACH DEM EINBAU BZW. WÄHREND DER **BAUZEIT**

Schutz der Elemente

Achten Sie auf ausreichenden Schutz während der gesamten Bauzeit. Schützen Sie bitte die Elemente vor dem Verputzen **kurzzeitig mit dampf-diffusionsfähiger Folie** vor Beschädigungen.



Abkleben mit geeigneten Klebebändern

Beim Abkleben zum Schutz Ihres Fensters während der Bauphase **nur für Acryl-Oberflächen geeignete Klebebänder** benutzen, um Oberflächenschäden zu vermeiden.

Die **Holzelemente** bitte **nie länger als zwei Wochen** abgeklebt oder abgedeckt lassen, da sonst ein Feuchtestau im Holz auftreten kann. Dieser könnte Schäden an der Beschichtung verursachen.



Reinigung von Glas

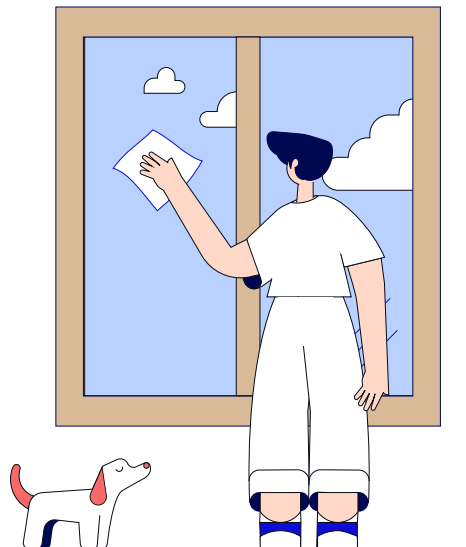
Achten Sie auf Beschädigungen der Glasoberfläche.

Aufkleber und Verschmutzungen sofort nach Einbau **entfernen**, da bei intensiver Sonneneinstrahlung ansonsten matte Oberflächen entstehen können.

Kratzende Werkzeuge, Klingen und Schaber sind zu vermeiden, da sie Kratzspuren in der Oberfläche verursachen können.

Reinigen Sie **mit viel sauberem Wasser**, Schwamm, Abstreifer, Fensterleder oder Lappen.

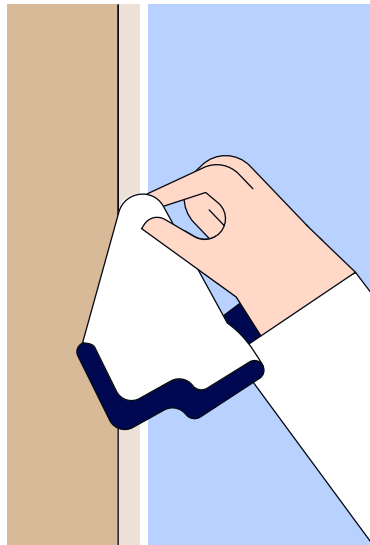
Stärkere Verunreinigungen können mit feiner Industriestahlwolle oder Haushaltputzmitteln, z.B. Stahlfix oder Sidol beseitigt werden.



Reinigung von Silikon

Die Silikon-Versiegelung* ist erst nach 3-4 Wochen komplett ausgehärtet. Reinigen Sie die Versiegelung nur mit **sehr viel Wasser** und ohne Druck, um einen Radiergummi- oder Schmierfilmeffekt zu vermeiden.

* Versiegelung nennt man die Abdichtung zwischen Holz und Glas.



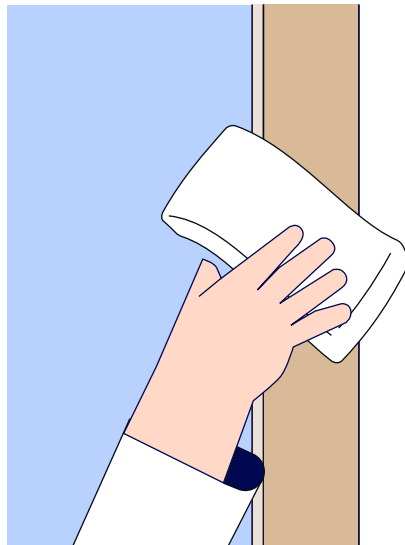
Reinigung von Holzoberflächen

Die Oberflächen auf Beschädigungen überprüfen. Schadstellen sofort selbst ausbessern bzw. von einem Fachmann ausbessern lassen.

Reinigen sie die Oberflächen **erst nach ca. 6 Wochen**.

Entfernen Sie Verschmutzungen nicht durch intensives und trockenes Reiben, da hierdurch die Oberfläche beschädigt werden kann.

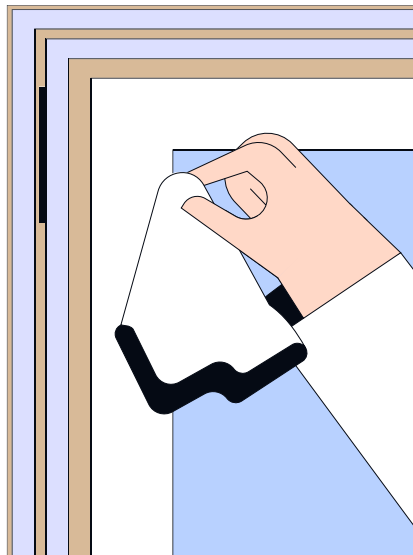
Die Außen- und Innenfläche sowie die Falzbereiche des Holzfensters **mit viel Wasser und mildem Reinigungsmittel** wie Neutralseife reinigen. Auf den Einsatz von chemischen Mitteln verzichten.



Reinigung von Aluminiumoberflächen

Nach der Montage der Bauteile und vor der Bauabnahme **muss eine Grundreinigung erfolgen**, um vorhandenen Schmutz zu entfernen.

Reinigen Sie die Aluminiumoberflächen mit viel **warmem Wasser und chlorfreiem Reinigungsmittel** (z.B. Spülmittel). Arbeiten Sie nur mit sauberen Tüchern oder Schwämmen und spülen Sie mit klarem Wasser nach. Bei **starken Verschmutzungen** können Sie **spezielle Reiniger** einsetzen, die Sie im Fachhandel oder direkt über den Hersteller (z.B. Gutmann) erhalten. Diese bieten in der Regel eine zusätzliche Pflege der Oberflächen. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Reiniger für Ihre Oberfläche (eloxiert oder pulverbeschichtet) geeignet sind.



Beschläge

Halten Sie die Beschläge (Griffe, Scharniere) **von Baustoffen** wie Baustaub, Gipsputz und Zement **frei**, um Korrosion zu vermeiden.

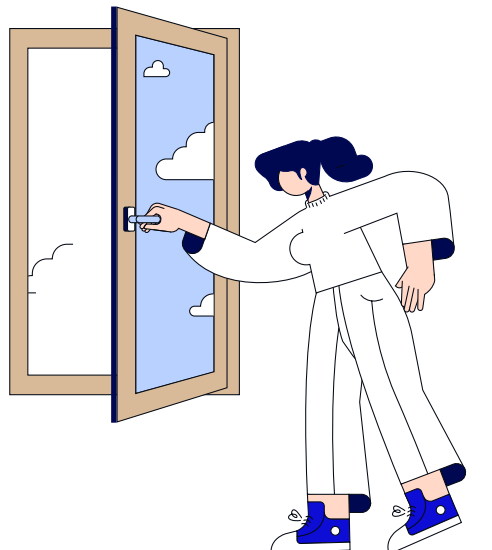


Lüften

Zur Vermeidung von Bauschäden und starker Beanspruchung der Holzkonstruktion bedarf es, vor allem in der Bauphase, ausreichender und großflächiger Öffnung der Fenster. **Kipplüftung ist nicht ausreichend.**

Bringen Sie hierbei möglichst die Raumluft auf normale Zimmertemperatur. Warme Luft kann Feuchtigkeit aufnehmen, sodass diese gut nach draußen transportiert werden kann.

Insbesondere während der Bauphase ist **hohe Luftfeuchtigkeit (>55 %) zu vermeiden**. Dies kann in der Regel durch ausreichende Durchlüftung umgesetzt werden. Ansonsten sind entsprechend leistungsstarke Trocknungsgeräte einzusetzen.



Schutz der Verglasung

Heizkörper, Heizstrahler und Heizgebläse dürfen nicht direkt auf das Isolierglas einwirken. **Schützen Sie das Glas** bei Verlegung von Gussasphalt, sowie bei Schleif- und Schweißarbeiten **ganzflächig**. Ist zusätzlich mit direkter Sonneneinstrahlung zu rechnen, wird eine außenseitige Abdeckung erforderlich.

Verätzungen an den Oberflächen der Scheiben können durch Chemikalien eintreten, die in Baumaterialien und Reinigungsmitteln enthalten sind.

Abschattung und Hitzestau durch besondere Einbaubedingungen, z.B. Nischen, vorgesetzte Lamellen, Markisen oder Rollos können unter ungünstigen Voraussetzungen zu **Hitzesprüngen (Rissen in der Scheibe)** führen. Deswegen müssen insbesondere bei Verglasungen, die direkt besonnt werden, folgende Hinweise beachtet werden:

- Die Gläser sollten schattenfrei oder ganz beschattet sein.
- Eine ausreichende, unbehinderte Hinterlüftung ist sicherzustellen.



BITTE BEACHTEN

Generelle Schutzmaßnahmen können infolge der Verschiedenartigkeit der Ursachen nicht aufgeführt werden. Sie sind in jedem einzelnen Fall zu beurteilen und zu veranlassen.

Was Sie noch beachten sollten

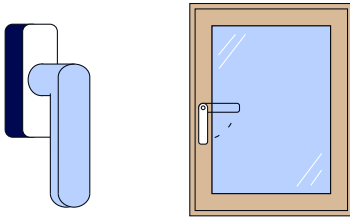
- Bei dunkler Farbgebung treten hohe Oberflächentemperaturen auf. Das kann besonders bei Nadelhölzern zu **Harzaustritt** führen. Dies ist ein natürlicher Vorgang und stellt keinen Mangel dar.
- Bei deckenden, farbigen Oberflächen nach RAL-Farbkarte können je nach Holzart und Holzbeschaffenheit **geringfügige Farbtonunterschiede** auftreten.
- Bei dunklen, stark pigmentierten RAL-Farbtönen kann es in der ersten Zeit zu einem **geringen Abrieb der Oberfläche** kommen.
- Für lediglich **vor-/zwischenbehandelte Fensterelemente** (Schichtstärke unter 70 µm) wird **keine Gewährleistung** übernommen. Diese Fenster dürfen nicht im Freien gelagert und vor einer weiteren Oberflächenbehandlung nicht eingebaut werden.
- Sollten sie Elemente **„ohne Glas“** erhalten haben, schränken wir unsere Gewährleistung in Bezug auf Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit ein, da eine werkseitige Funktionsprüfung nicht vorgenommen werden konnte. Diese Elemente dürfen **nicht der Witterung ausgesetzt werden** und müssen im Trockenen verglast werden.

Auf folgende Schäden und ihre Folgen haben wir keinen Einfluss. Deshalb können wir hierfür keine Garantie übernehmen:

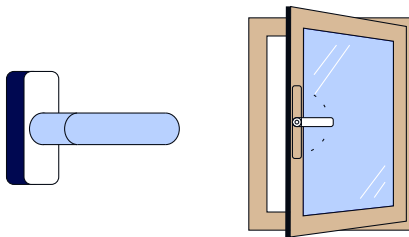
- **mechanische oder chemische Beschädigungen** der Oberfläche, die während oder nach der Montage entstehen.
- Beschädigungen durch **Hagel, Sturm oder unsachgemäße Behandlung** (z.B. scharfe Reinigungsmittel, ungeeignete Klebebänder, Vogel- und Wespenfraß, Kalk- und Zementspritzer).
- Aufquellen der Hölzer durch **zu hohe Luftfeuchtigkeit** über einen längeren Zeitraum (relative Luftfeuchte mehr als 60 %).

BEDIENUNGS- ANLEITUNG VON DREH-KIPP- ELEMENTEN

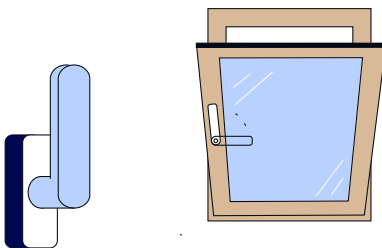
Im Folgenden zeigen wir Ihnen die richtige und sichere Handhabung eines Fensters oder einer Fenstertür.



Schließstellung des Flügels

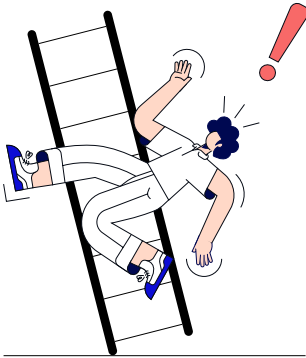


Öffnungsstellung des Flügels



Kippstellung des Flügels

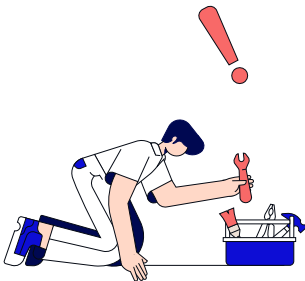
SICHERHEITS- HINWEISE



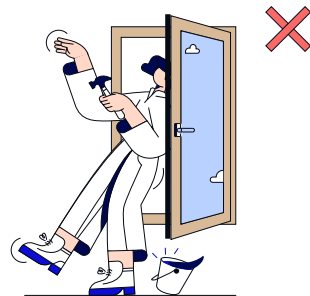
Achten Sie bei allen Arbeiten an Fenstern/Fenstertüren auf Ihre Sicherheit.



Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.

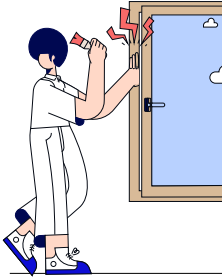


Lassen Sie keine Schmiermittel zu Boden tropfen und keine Werkzeuge im Arbeitsbereich liegen.



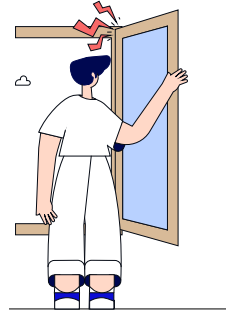
Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffnetem Fenster

- Verwenden Sie nur standfeste Trittleitern.
- Sichern Sie sich gegen Herausfallen aus dem Fenster.
- Halten Sie sich nicht am geöffneten Fensterflügel fest.



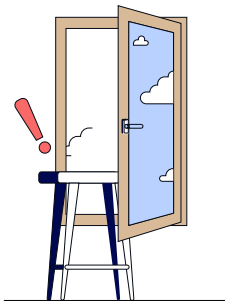
Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen

- Beim Schließen von Fenstern/ Fenstertüren niemals in die Öffnung zwischen Flügel und Blendrahmen greifen.



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand

- Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen.



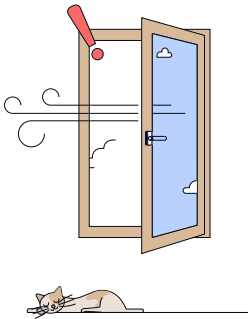
Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen zwischen Flügel und Rahmen

- Einbringen von Hindernissen in die Öffnung zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.



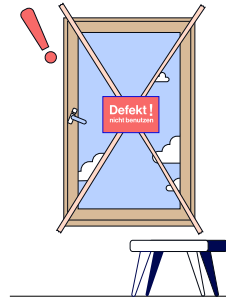
Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastungen des Flügels

- Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

- Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden.
- Bei Wind/Durchzug Fenster verschließen und verriegeln.



Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Fensterelements

- Betätigen Sie bei Funktionsstörung das Fenster nicht weiter.
- Sichern Sie das Fenster und lassen Sie es umgehend von einem Fachbetrieb instand setzen.

PFLEGE- HINWEISE

Damit Sie möglichst lange schöne Holzfenster haben, ist eine regelmäßige Pflege empfehlenswert. Diese kann den Zeitpunkt für einen neuen Wartungsanstrich deutlich verzögern.

Reinigen der Holzfensteroberfläche

- Die Außen- und Innenfläche sowie die Falzbereiche des Holzfensters **mit viel Wasser** und milden Reinigungsmittel wie Neutralseife reinigen. Auf den Einsatz von chemischen Mitteln verzichten.
- Um irreparable Schäden zu vermeiden, sollten **keine Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämme**, Klingen oder ähnliches verwendet werden.
- Bei der Reinigung der Versiegelung sind **Reiben oder Rubbeln** und auch der Einsatz von scharfem Putzmittel **tabu**. Dies greift die Versiegelung an und beschädigt sie dauerhaft.

Aufbringen einer Pflegemilch

Nach der Reinigung gilt es, eine spezielle Pflegemilch aufzutragen. Diese erhält man z.B. über den Farbenhersteller oder den Tischler. Eine solche Pflegemilch wertet die Oberfläche insgesamt auf – macht sie also **beständiger und unempfindlicher**, sorgt für einen funktionierenden Wetterschutz und erzeugt eine schöne Optik.

Reinigen der Glasscheibe

Bei der Pflege der Holzfenster sollte auch die Glasscheibe in den Blick genommen werden. So können beispielsweise Krümel des Versiegelungsmaterials auf das Glas gelangen und dort „**Schmierstreifen**“ verursachen. Für diesen Fall gibt es ein einfaches Vorgehen:

- **Metallpolitur** (z.B. Sidol) auf die Scheibe geben
- Politur etwas **antrocknen lassen**
- Mit einem weichen Papiertuch **nachpolieren**
- Für jedes Fenster möglichst ein neues Papiertuch verwenden

Holzfenster streichen

Nach einigen Jahren kann ein Wartungsanstrich Ihrer Holzfenster nötig sein. Als sehr grobe Richtwerte gelten folgende Intervalle für einen Wartungsanstrich:

Lasuren

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| indirekte Bewitterung | alle 6 bis 8 Jahre |
| normale direkte Bewitterung | alle 2 bis 4 Jahre |
| starke direkte Bewitterung | alle 2 bis 3 Jahre |

Deckende Anstriche

| | |
|-----------------------------|---------------------|
| indirekte Bewitterung | alle 8 bis 10 Jahre |
| normale direkte Bewitterung | alle 5 bis 8 Jahre |
| starke direkte Bewitterung | alle 3 bis 5 Jahre |

Je nach individueller Einbausituation, Holzart und Pflege können diese Intervalle länger ausfallen.

Weitere Hinweise zur Pflege von Holzfenstern sowie zu weiteren Themen rund ums Fenster finden Sie auch in unserem

[Online-Magazin Hubert](#)

Scannen Sie einfach diesen QR-Code:



Diese Anleitung wurde herausgegeben von

Sorpetaler Fensterbau GmbH

Selbecke 6 | 59846 Sundern

T 02393 91920

E info@sorpetaler.de

W sorpetaler.de

Haben Sie weitere Fragen zu Bedienung, Pflege und Instandhaltung Ihrer Sorpetaler Holzfenster und Türen?

Dann zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Oder wenden Sie sich direkt an Ihren ausführenden Fachbetrieb.